

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis als Letztzuwendungsempfänger

Nr: 60000XXX

Antrag

Förderer:	Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e. V.
Titel des Projektes:	Musik macht stark!
Förderangebot:	Musik für alle!
Gesamtausgaben:	26.720,00 €
Beantragte Förderung:	26.720,00 €
Inkl. Verwaltungspauschale:	28.056,00 €
Erstmalig eingereicht am:	11.03.2018
Beginn der Laufzeit:	01.05.2018
Ende der Laufzeit:	31.12.2019

Beschreibung des Projektes

Das Projekt "Musik macht stark!"

Das XXX Bündnis für Bildung ermöglicht mit dem Projekt "*Musik macht stark!*" Kindern aus bildungsfernen Elternhäusern die Teilhabe an der musikalischen Bildung. Grundlage für das Projekt ist das Bläserklassenkonzept. Die gemeinsame Erfahrung von Musik(machen) steht bei diesem Konzept im Vordergrund und ist daher für die Ziele des Projektes bestens geeignet. Beim gemeinsamen Musizieren können Kinder besonders gut ihre Potentiale entfalten, ihre Persönlichkeit nachhaltig entwickeln und ihre eigenen Stärken besser erkennen. Durch die Bereitstellung von Instrumenten und die kostenlosen Projektangebote starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen. Die soziale Herkunft und die finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses spielen damit keine Rolle mehr.

Am Projekt beteiligt sind drei Grundschulen (XXX, XXX, XXX) mit insgesamt etwa 350 Kindern pro Jahrgang aus fünf Ortsteilen der Stadt XXX. Aufgrund dieser großen Zahl potentieller Teilnehmer an drei Schulstandorten haben wir pro Schuljahr jeweils zwei Projektmodule "Kaleidoskop" und "Ensemble" im Projekt beantragt. Weitere Bündnispartner sind das XXX e. V. (Koordinator), die XXX sowie die Musikschule XXX.

Der Sozialraum

Die Stadt XXX grenzt westlich an die Stadt Hannover. Von den rund 34.000 Einwohnern leben etwa ein Drittel in dörflichen geprägten Stadtteilen und zwei Drittel in den beiden größten Stadtteilen XXX und XXX. Die Stadt XXX gehört zu den finanzschwächsten Kommunen Niedersachsens und liegt bei fast allen Indikatoren für ein schwache soziale Struktur im Vergleich deutlich über dem Landesdurchschnitt. Insbesondere die Stadtteile XXX und XXX – sowie in Ansätzen auch der Stadtteil XXX - zählen zu den Stadtteilen mit einem besonderen Entwicklungsbedarf. Die Situation vieler Einwohner dieser Stadtteile ist von existenziellen Problemen gekennzeichnet. Hier konzentrieren sich einkommensschwache und benachteiligte Haushalte - Arbeitslose, Empfänger von Sozialhilfe, Migranten, Alleinerziehende und kinderreiche Familien. Durch diese Konzentration sind in einigen

Vierteln soziale Brennpunkte entstanden. Die freiwilligen Leistungen der Stadt mussten aufgrund eines sog. "strukturellen Defizits" der Gemeinde auf ein Minimum zurückgefahren werden.

Stärkende soziale Aktivitäten können dadurch z.T. nur noch von ehrenamtlichen Organisationen (Vereine, Bürgerstiftung, Brotkorb, Hausaufgabenhilfe etc.) angeboten werden. Das Projekt "Musik macht stark!" nutzt die bereits bestehenden Netzwerke (insbesondere der Bürgerstiftung XXX) und schafft neue Verbindungen indem es bislang allein agierende Organisationen zusammenführt. Das Projekt setzt außerdem Impulse in einem Bereich, der bislang vernachlässigt wurde (Kulturelle Bildung) und spricht insbesondere Schülerinnen und Schüler aus den Brennpunkten der genannten Stadtteile an.

Projekttablauf

Der Projekttablauf orientiert sich zeitlich am Verlauf eines Schuljahres. Das Projektjahr startet im Herbst und endet vor den Sommerferien. In der ersten Phase ("Keine Angst vor schiefen Tönen") lernen im Herbst eines Jahres bis zu 60 Kinder der 3. Jahrgänge/Klassen an drei Standorten die Instrumente eines Blasorchesters kennen und finden mit Hilfe der Instrumentallehrer ihre Wunschinstrumente heraus. In der zweiten Phase ("WIR sind ein Orchester") lernen alle Kinder wöchentlich gemeinsam die Grundlagen auf dem Instrument und spielen im Orchesterverband. Ergänzend dazu bietet das Projekt Tages-Workshops und eine gemeinsame Wochenendfreizeit (Fördermöglichkeiten werden noch geprüft, ansonsten ohne Förderung) an. Ein gemeinsamer Konzertbesuch (noch in Vorereitung) bietet neue Eindrücke und gibt einen Einblick in die Welt der "professionellen Musik". Am Ende des Projektes steht das öffentliche Konzert des Projektorchesters.

Besonderheit 2018: da das Projekt frühestens am 01.05. starten kann, führen wir die für den Projekterfolg wichtige erste Phase ("Keine Angst vor schiefen Tönen") im Frühjahr 2018 außerhalb der Förderung durch und starten dann am 01.05. gleich mit der Bläserklassenphase. Diese erstreckt sich dann ausnahmsweise zeitlich bis in den Herbst. Dabei verwenden wir einen Teil der 30 Einheiten für zwei Tagesworkshops (samstags). Im Herbst 2018 führen wir dann turnusmäßig die Phase "Keine Angst vor schiefen Tönen" als Teil des neuen Projektjahrgangs durch. Die Bläserklassenphase startet dann Anfang 2019. Bestandteil des Projektantrags sind die Bläserklassenphase 2018, sowie im neuen Schuljahr 2018/2019 die Phase Istrumente kennenlernen (2018) und die Bläserklassenphase 2019.

Pädagogischer Ansatz

Wer in einem Orchester musiziert und ein Instrument erlernt, findet Halt und erfährt die positiven Effekte gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfestellung. Zudem führt das Lernen in der Bläserklasse, u. a. durch gemeinsame Auftritte, zu sozialer Anerkennung auch über das Projekt hinaus. Die Projektteilnehmer erfahren z.B. beim Abschlusskonzert die positive Bestätigung, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat und werden motiviert, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Die Verantwortung für ein eigenes Orchesterinstrument lässt bei den Kindern und Jugendlichen ein Gefühl für Werte entstehen. Darüber hinaus lernen und üben die Kinder und Jugendlichen ein gutes soziales Verhalten in der Gruppe. Nahezu alle in Lehrplänen fixierten "sozialen" Lerninhalte werden im unmittelbaren parktischen Tun vermittelt. Gleichzeitig erfährt die Persönlichkeit durch Erfolgserlebnisse eine wesentliche Stärkung. Mit jedem Fortschritt auf dem Instrument stellt sich ein individuelles Erfolgserlebnis ein. Die Kinder stärken über das gemeinsame Musikzieren wichtige Kompetenzen, die für den Erfolg einer Gruppe wichtig sind: Rücksichtnahme, erfolgreiches Kommunizieren,

Konzentration, "jeder ist gleich wichtig" und vieles mehr.

Die Bläserklasse bietet somit einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. In der Bläserklasse erreichen die Kinder viele Ziele auf einmal, denn sie erlernen ein Orchesterblasinstrument und die musikalischen Grundlagen.

Die Rollen der Bündnispartner / Zusammenarbeit

- 1) Das XXX koordiniert das Bündnis und fungiert als Antragsteller. Der Verein trägt den Großteil der ehrenamtlichen Arbeit und unterstützt mit ehrenamtlichen Lehrkräften.
- 2) Die XXX stellt dem Bündnis für Bildung ihr Netzwerk und Knowhow zur Verfügung, organisiert vereinzelt Projektaktivitäten und versucht, weitere Sponsoren für das Nachfolgeprojekt zu gewinnen.
- 3) Die Grundschulen XXX, XXX und XXX stellen die Schnittstelle zu den bildungsbenachteiligten Kindern und bildungsfernen Elternhäusern. Sie kommunizieren die Angebote des Projektes und ermöglichen dem Bündnis den direkten Zugang zur Zielgruppe. Sie identifizieren mögliche Teilnehmer (z.B. über die Befreiung von Zahlungen für das Schulessen) und ermutigen Kinder und Eltern - ggf. durch direkte Ansprache - zur Teilnahme. Für die Projektmaßnahmen stellen die Schulen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung.
- 4) Die Musikschule stellt dem Bündnis ihr Netzwerk zur Verfügung und vermittelt geeignete Lehrkräfte.

Das Bündnis koordiniert und steuert das Projekt über regelmäßige Treffen. Die fachlichen Vorgaben und evtl. Anpassungen werden vom XXX und der Musikschule erarbeitet.

Nachhaltigkeit

Das Bündnis hat für die Zeit nach Ende des Projekts ein Anschlussangebot erarbeitet, das allen Teilnehmern die Möglichkeit gibt, weiterhin aktiv zu musizieren und die im Projekt erworbenen Kompetenzen weiter auszubauen. Dabei werden die Instrumente und der Unterricht für die Familien entweder weiterhin kostenlos (über BuT-Paket der Region Hannover usw.) bzw. gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt.

Antragsteller

XXX

Anschrift: XXX
XXX
PLZ ORT
Niedersachsen

Beschreibung der Organisation des Antragstellers

Das XXX ist Bestandteil der lokalen und überregionalen Jugendarbeit und bildet seit vielen Jahren Kinder und Jugendliche aus. Der Verein hat rund 180 aktive Mitglieder in vier Orchestern unterschiedlichen Niveaus. Besonderen Stellenwert hat die Nachwuchsarbeit. In den beiden Ausbildungsorchestern lernen derzeit rund 55 Kinder ein Instrument. 2019 wird ein weiteres Orchester hinzukommen und so die Lücke zu den musikalisch höheren Orchestern zu schließen. Das musikalisch höchste Orchester des Vereins war Teilnehmer am Niedersächsischen Orchesterwettbewerb und nahm auch am Deutschen Orchesterwettbewerb teil.

Das XXX übernimmt im Bündnis ehrenamtlich die Koordination und Administration der Projekte und Maßnahmen. Der Verein stellt die Schnittstelle zu den anderen Bündnispartnern, den Teilnehmern und Eltern, den Lehrkräften sowie den Förderträgern. Außerdem stellt und vermittelt das XXX ehrenamtliche Lehrkräfte für die einzelnen Maßnahmen. Zusammen mit der Musikschule XXX steuert das XXX die Maßnahmen fachlich.

Ansprechpartner des Antragstellers

Autor: XXX
Telefonnr.: XXX

Angaben zum Zahlungsverkehr

Buchführungsmethode: kameralistisch (einfach)

Bankverbindung

Kontoinhaber: XXX
IBAN: DEXXX
Geldinstitut: XXX
Externe Referenz: [Keine Angabe]

Projektleiter des Gesamtprojekts

Herr XXX

E-Mail: XXX@t-online.de
Telefon: XXX
Mobil: XXX

Bündnispartner

Partner: Grundschule XXX

Anschrift: Grundschule XXX Sonstiges
XXX
XXX
Niedersachsen

Ansprechpartner: XXX
Telefon: XXX
E-Mail: XXX

Kooperationszusage liegt vor.

Die Grundschulen XXX, XXX und XXX stellen die Schnittstelle zu den bildungsbenachteiligten Kindern und bildungsfernen bzw. sozialschwachen Elternhäusern. Sie kommunizieren die Angebote des Projektes und ermöglichen dem Bündnis den direkten Zugang zur Zielgruppe. Sie identifizieren mögliche Teilnehmer (z.B. über die Befreiung von Zahlungen für das Schulesen) und ermutigen Kinder und Eltern - ggf. durch direkte Ansprache - zur Teilnahme. Für die Projektmaßnahmen stellen die Schulen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Im weiteren Projektverlauf stützen Sie (i.d.R. die Klassenlehrer) die Teilnehmer durch Ermutigung und Bestätigung und tragen dazu bei, dass eine möglichst große Teilnehmerzahl das Ziel des Projektes (Abschlusskonzert) erreicht. Über einen regelmäßigen Austausch in Form von gemeinsamen oder bilateralen Gesprächen wirken die Schulen auf den Projektverlauf ein, unterstützen mit Ratschlägen bei Problemen und erlauben so der Projektleitung eine genauere Beurteilung der Lage im Fall von Motivations- oder Führungsproblemen.

Partner: Grundschule XXX

Anschrift: Grundschule XXX
XXX
XXX

Ansprechpartner: XXX
Telefon: XXX
E-Mail: XXX

Kooperationszusage liegt vor.

Die Grundschulen XXX, XXX und XXX stellen die Schnittstelle zu den bildungsbenachteiligten Kindern und bildungsfernen bzw. sozialschwachen Elternhäusern. Sie kommunizieren die Angebote des Projektes und ermöglichen dem Bündnis den direkten Zugang zur Zielgruppe. Sie identifizieren mögliche Teilnehmer (z.B. über die Befreiung von Zahlungen für das Schulesen) und ermutigen Kinder und Eltern - ggf. durch direkte Ansprache - zur Teilnahme. Für die Projektmaßnahmen stellen die Schulen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Im weiteren Projektverlauf stützen Sie (i.d.R. die

Klassenlehrer) die Teilnehmer durch Ermutigung und Bestätigung und tragen dazu bei, dass eine möglichst große Teilnehmerzahl das Ziel des Projektes (Abschlusskonzert) erreicht. Über einen regelmäßigen Austausch in Form von gemeinsamen oder bilateralen Gesprächen wirken die Schulen auf den Projektverlauf ein, unterstützen mit Ratschlägen bei Problemen und erlauben so der Projektleitung eine genauere Beurteilung der Lage im Fall von Motivations- oder Führungsproblemen.

Partner: Grundschule XXX

Anschrift: Grundschule XXX
XXX
XXX
Niedersachsen

Ansprechpartner: XXX
Telefon: XXX
E-Mail: XXX

Kooperationszusage liegt vor.

Die Grundschulen XXX, XXX und XXX stellen die Schnittstelle zu den bildungsbenachteiligten Kindern und bildungsfernen bzw. sozialschwachen Elternhäusern. Sie kommunizieren die Angebote des Projektes und ermöglichen dem Bündnis den direkten Zugang zur Zielgruppe. Sie identifizieren mögliche Teilnehmer (z.B. über die Befreiung von Zahlungen für das Schulesen) und ermutigen Kinder und Eltern - ggf. durch direkte Ansprache - zur Teilnahme. Für die Projektmaßnahmen stellen die Schulen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Im weiteren Projektverlauf stützen Sie (i.d.R. die Klassenlehrer) die Teilnehmer durch Ermutigung und Bestätigung und tragen dazu bei, dass eine möglichst große Teilnehmerzahl das Ziel des Projektes (Abschlusskonzert) erreicht. Über einen regelmäßigen Austausch in Form von gemeinsamen oder bilateralen Gesprächen wirken die Schulen auf den Projektverlauf ein, unterstützen mit Ratschlägen bei Problemen und erlauben so der Projektleitung eine genauere Beurteilung der Lage im Fall von Motivations- oder Führungsproblemen.

Partner: XXX

Anschrift: XXX
XXX
XXX
Niedersachsen
Ansprechpartner: XXX
Telefon: XXX
E-Mail: XXX

Kooperationszusage liegt vor.

Die XXX arbeitet schon seit vielen Jahren mit sozial benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Familien. Teilweise organisiert sie eigene Projekte (z.B. Hausaufgabenhilfe) oder arbeitet mit anderen Organisationen in sozialen Projekten zusammen. Aus dieser langjährigen Arbeit ist ein Erfahrungsschatz gewachsen. Dieses "Know-How" aus der Arbeit mit Kindern aus bildungsfernen Elternhäusern, über das z.B. das XXX und auch die Musikschule XXX nicht verfügen, stellt die XXX dem Bündnis zur Verfügung. Zu einzelnen potentiellen Teilnehmern hat die XXX außerdem einen direkten Kontakt. Hier kann sie Teilnehmer ermutigen und zur Teilnahme vorschlagen. Die XXX berät in den regelmäßigen Gesprächen bzw. Abstimmungsrunden des Bündnisses die Projektleitung bei Problemen mit Teilnehmern. Darüber hinaus unterstützt die XXX einzelne Aktionen durch Personal / ehrenamtliche Helfer und wirbt Sponsoren für das Nachfolgeprojekt.

Partner: Musikschule der Stadt XXX

Anschrift: Musikschule der Stadt XXX
XXX
XXX
Niedersachsen

Ansprechpartner: XXX
Telefon: XXX
E-Mail: XXX

Kooperationszusage liegt vor.

Die Musikschule XXX steuert das Projekt zusammen mit dem XXX fachlich. Zusammen mit dem bzw. den Referenten werden Vorgaben / Lehrpläne für den Unterrichtsstoff der Bläserklasse erarbeitet und regelmäßig den aktuellen Geschehnissen angepasst. Die Musikschule verfügt über einen großen Erfahrungsschatz in der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Dieser Erfahrungsschatz fließt in das Projekt ein und sichert so nachhaltig den Projekterfolg. Darüber hinaus verfügt die Musikschule über ein großes Netzwerk von potentiellen Lehrkräften / Referenten. Hierauf kann das Bündnis bei Bedarf zurück greifen.

Projekte

Projekt: Musik macht stark - BK 2018 001 - WIR sind ein Orchester

Einige wesentliche Inhalte und Aspekte des (Teil-)Projektes wurden schon in der allgemeinen Projektbeschreibung (s.o.) genannt: Projektablauf, Pädagogischer Ansatz, Erreichung der Zielgruppe, Sozialraum.

Das Projekt "WIR sind ein Orchester" schließt grundsätzlich an das Modul "Kaleidoskop - Instrumente kennen lernen" an. Aufgrund der terminlichen Situation im Jahr 2018 werden wir dieses Modul im Frühjahr außerhalb der Förderung anbieten, bevor dann die Bläserklassenphase (ab 01.05.) startet.

Wir arbeiten mit drei Grundschulen und Kindern aus fünf Ortsteilen der Gemeinde XXX. Insgesamt besuchen etwa 350 Kinder den projektrelevanten 3. Jahrgang und sind somit potentielle Projektteilnehmer. Grundsätzlich sprechen wir alle 350 Kinder und ihre Familien an und ermutigen über Flyer und weiteres Infomaterial zur Teilnahme an unserem Projekt. Aufgrund dieser großen Zahl potentieller Teilnehmer an drei Schulstandorten haben wir pro Schuljahr jeweils zwei Projektmodule "Kaleidoskop" und "Ensemble" im Projekt beantragt. Unsere Dozenten besuchen außerdem die Schulen (außerhalb der Förderung), stellen Instrumente im Unterricht vor und werben so für die Teilnahme an der ersten Phase "Instrumente ausprobieren". Die Schulen und vereinzelt auch der Bündnispartner XXX ermutigen Kinder und Familien der Zielgruppe zur Teilnahme.

In der Phase "Instrumente kennen lernen" können alle Teilnehmer die gängigen Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren (siehe Projektbeschreibung) und für sich drei Wunschinstrumente festlegen. An der Bläserklassenphase können dann insgesamt 40 Kinder teilnehmen - aufgeteilt in zwei Einzelprojekte (25 und 15 Teilnehmer, unter Berücksichtigung der Schulstandorte XXX/XXX und XXX).

Grundlage für das Projekt ist das Bläserklassenkonzept. Die gemeinsame Erfahrung von Musik (machen) steht bei diesem Konzept im Vordergrund und ist daher für die Ziele des Projektes bestens geeignet. Beim gemeinsamen Musizieren können Kinder besonders gut ihre Potentiale entfalten, ihre Persönlichkeit nachhaltig entwickeln und ihre eigenen Stärken besser erkennen. Durch die Bereitstellung von Instrumenten und die kostenlosen Projektangebote starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen. Die soziale Herkunft und die finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses spielen damit keine Rolle mehr.

Projektablauf

Die Proben finden wöchentlich außerhalb des Unterrichts statt. Dabei proben wir 60 Minuten sowohl in einzelnen Instrumentenregistern als auch als Gesamtorchestern. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl ist dabei der Einsatz eines zweiten Referenten unerlässlich. Wir planen den Einsatz eines Dozenten für "Blechbläser" und eines Dozenten für "Holzbläser". Diese Instrumentengruppen erfordern eine hohe Fachkenntnis - gerade zu Beginn der Ausbildung. Auch aus diesem Grund benötigen wir einen erfahrenen zweiten Dozenten für das Projekt.

Der Projektablauf orientiert sich zeitlich am Verlauf eines Schuljahres. Das Projektjahr startet

normalerweise im Herbst und endet vor den Sommerferien. Besonderheit 2018: da das Projekt frühestens am 01.05. starten kann, erstreckt es sich dann ausnahmsweise zeitlich bis in den Herbst. Dabei verwenden wir einen Teil der 30 Einheiten für zwei Tagesworkshops (samstags). Im Herbst 2018 führen wir dann turnusmäßig die Phase "Keine Angst vor schiefen Tönen" als Teil des neuen Projektjahrgangs durch. Die zweite Bläserklassenphase startet dann Anfang 2019.

Den Abschluss des Projektjahrgangs bildet das Abschlusskonzert (außerhalb der Förderung). Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich vor Familie, Freunden und Bekannten zu präsentieren. Sie erfahren, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat und werden bestätigt.

Methode

Wir arbeiten nach dem Bläserklassenprinzip, Unterrichtsliteratur: "Essential Elements". Dabei starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen - quasi "bei Null" und erlernen dann im gemeinsamen Spiel in Gruppen oder als Orchester die ersten wesentlichen praktischen Grundlagen auf dem Instrument und die für das gemeinsame Musizieren wichtigen Inhalte der Musiktheorie. Trotz gewisser Schwächen, hat sich dieses Prinzip seit Jahren bewährt.

Projektdaten

Titel:	Musik macht stark - BK 2018 001 - WIR sind ein Orchester
Format:	Musik für alle! Ensemble (Hauptmodul)
Art des Projekts:	mehrtägig regelmäßig (Halbjahres- oder Jahreskurs)
Kulturbereiche:	Musik
Geplante Teilnehmerzahl:	25
Mindestalter der Zielgruppe:	8
Höchstalter der Zielgruppe:	10
Projektstart:	01.05.2018
Projektende:	31.12.2018
Projektort:	Schulen XXX Niedersachsen
Website:	www.XXX.de
Kontaktperson:	XXX
Telefon:	XXX

E-Mail: XXX

Geplante Ausgaben und Finanzierungen zum Projekt

Ausgaben	7.122,00 €
Honorare	3.600,00 €
Musik macht stark - BK 2018 001 - WIR sind ein Orchester: 60,0 Einheit(en) (60 Minuten) x 60,00 Euro für 2 Referenten / Fachkräfte a 30 Stunden (Diplom / Master)	3.600,00 €
Aufwandsentschädigung	150,00 €
Musik macht stark - BK 2018 001 - WIR sind ein Orchester: 1 ehrenamtlicher Helfer, 30,0 Stunde(n) x 5,00 €/Tag	150,00 €
Sachausgaben	3.372,00 €
Musik macht stark - BK 2018 001: Zubehör, Ersatzteile, Blättchen	200,00 €
Musik macht stark - BK 2018 001 - WIR sind ein Orchester: 25 Mietinstrumente und Zubehör (Notenpult, Instrumentenständer, Gurte), 6 Monate (Mischkalkulation nach Instrumentengröße/Wert)	2.622,00 €
Musik macht stark - BK 2018 001: Öffentlichkeitsarbeit - Flyer (50%, siehe Projekt BK 2018 002)	50,00 €
Musik macht stark - BK 2018 001 - WIR sind ein Orchester: Noten / Unterrichtsmaterial (u.a. 25xEssential Elements inkl. Partitur)	500,00 €
Investitionen	0,00 €
Finanzierung	7.122,00 €
Eigenmittel	0,00 €
Mittel Dritter	0,00 €
Summe der beantragten Fördermittel	7.122,00 €

Projekt: Musik macht stark BK 2018 002 - WIR sind ein Orchester

Einige wesentliche Inhalte und Aspekte des (Teil-)Projektes wurden schon in der allgemeinen Projektbeschreibung (s.o.) genannt: Projektablauf, Pädagogischer Ansatz, Erreichung der Zielgruppe, Sozialraum.

Das Projekt "WIR sind ein Orchester" schließt grundsätzlich an das Modul "Kaleidoskop - Instrumente kennen lernen" an. Aufgrund der terminlichen Situation im Jahr 2018 werden wir dieses Modul im Frühjahr außerhalb der Förderung anbieten, bevor dann die Bläserklassenphase (ab 01.05.) startet.

Wir arbeiten mit drei Grundschulen und Kindern aus fünf Ortsteilen der Gemeinde XXX. Insgesamt besuchen etwa 350 Kinder den projektrelevanten 3. Jahrgang und sind somit potentielle Projektteilnehmer. Grundsätzlich sprechen wir alle 350 Kinder und ihre Familien an und ermutigen über Flyer und weiteres Infomaterial zur Teilnahme an unserem Projekt. Aufgrund dieser großen Zahl potentieller Teilnehmer an drei Schulstandorten haben wir pro Schuljahr jeweils zwei Projektmodule "Kaleidoskop" und Ensemble" im Projekt beantragt. Unsere Dozenten besuchen außerdem die Schulen (außerhalb der Förderung), stellen Instrumente im Unterricht vor und werben so für die Teilnahme an der ersten Phase "Instrumente ausprobieren". Die Schulen und vereinzelt auch der Bündnispartner XXX ermutigen Kinder und Familien der Zielgruppe zur Teilnahme.

In der Phase "Instrumente kennen lernen" können alle Teilnehmer die gängigen Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren (siehe Projektbeschreibung) und für sich drei Wunschinstrumente festlegen. An der Bläserklassenphase können dann insgesamt 40 Kinder teilnehmen - aufgeteilt in zwei Einzelprojekte (25 und 15 Teilnehmer, unter Berücksichtigung der Schulstandorte Seelze/Lohnde und Letter).

Grundlage für das Projekt ist das Bläserklassenkonzept. Die gemeinsame Erfahrung von Musik (machen) steht bei diesem Konzept im Vordergrund und ist daher für die Ziele des Projektes bestens geeignet. Beim gemeinsamen Musizieren können Kinder besonders gut ihre Potentiale entfalten, ihre Persönlichkeit nachhaltig entwickeln und ihre eigenen Stärken besser erkennen. Durch die Bereitstellung von Instrumenten und die kostenlosen Projektangebote starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen. Die soziale Herkunft und die finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses spielen damit keine Rolle mehr.

Projektablauf

Die Proben finden wöchentlich außerhalb des Unterrichts statt. Dabei proben wir 60 Minuten sowohl in einzelnen Instrumentenregistern als auch als Gesamtorchestern.

Der Projektablauf orientiert sich zeitlich am Verlauf eines Schuljahres. Das Projektjahr startet normalerweise im Herbst und endet vor den Sommerferien. Besonderheit 2018: da das Projekt frühestens am 01.05. starten kann, erstreckt es sich dann ausnahmsweise zeitlich bis in den Herbst. Dabei verwenden wir einen Teil der 30 Einheiten für zwei Tagesworkshops (samstags). Im Herbst 2018 führen wir dann turnusmäßig die Phase "Keine Angst vor schiefen Tönen" als Teil des neuen Projektjahrgangs durch. Die zweite Bläserklassenphase startet dann Anfang 2019.

Den Abschluss des Projektjahrgangs bildet das Abschlusskonzert (außerhalb der Förderung). Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich vor Familie, Freunden und Bekannten zu präsentieren. Sie erfahren, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat und werden bestätigt.

Methode

Wir arbeiten nach dem Bläserklassenprinzip, Unterrichtsliteratur: "Essential Elements". Dabei starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen - quasi "bei Null" und erlernen dann im gemeinsamen Spiel in Gruppen oder als Orchester die ersten wesentlichen praktischen Grundlagen auf dem Instrument und die für das gemeinsame Musizieren wichtigen Inhalte der Musiktheorie. Trotz gewisser Schwächen, hat sich dieses Prinzip seit Jahren bewährt.

Projektdaten

Titel: Musik macht stark BK 2018 002 - WIR sind ein Orchester
 Format: Musik für alle! Ensemble (Hauptmodul)
 Art des Projekts: mehrtägig regelmäßig (Halbjahres- oder Jahreskurs)
 Kulturbereiche: Musik
 Geplante Teilnehmerzahl: 15
 Mindestalter der Zielgruppe: 8
 Höchstalter der Zielgruppe: 10
 Projektstart: 01.05.2018
 Projektende: 31.12.2018
 Projektort: Schulen
 XXX
 Niedersachsen
 Website: www.XXX.de
 Kontaktperson: XXX
 Telefon: XXX
 E-Mail: XXX@t-online.de

Geplante Ausgaben und Finanzierungen zum Projekt

Ausgaben	4.023,00 €
Honorare	1.800,00 €
Musik macht stark BK 2018 002 - WIR sind ein Orchester: 30,0 Einheit(en) (60 Minuten) x 60,00 Euro für Referent/Fachkraft (Diplom / Master)	1.800,00 €
Aufwandsentschädigung	150,00 €
Musik macht stark BK 2018 002 - WIR sind ein Orchester: 1 ehrenamtlicher Helfer, 30,0 Stunde(n) x 5,00 €/Tag	150,00 €
Sachausgaben	2.073,00 €
Musik macht stark BK 2018 002 - WIR sind ein Orchester: Öffentlichkeitsarbeit - Flyer (50%, siehe Projekt BK 2018 001)	50,00 €
Musik macht stark BK 2018 002 - WIR sind ein Orchester: 15 Mietinstrumente und Zubehör (Notenpult, Instrumentenständer, Gurte), 6 Monate (Mischkalkulation nach Instrumentengröße/Wert)	1.573,00 €

Musik macht stark BK 2018 002 - WIR sind ein Orchester: Zubehör, Ersatzteile, Blättchen	150,00 €
Musik macht stark BK 2018 002 - WIR sind ein Orchester: Noten / Unterrichtsmaterial (u.a. 15x Essential Elements inkl. Partitur)	300,00 €
Investitionen	0,00 €

Finanzierung	4.023,00 €
Eigenmittel	0,00 €
Mittel Dritter	0,00 €
Summe der beantragten Fördermittel	4.023,00 €

Projekt: Musik macht stark - IK 2018 001 - Keine Angst vor schiefen Tönen

Einige wesentliche Inhalte und Aspekte des (Teil-)Projektes wurden schon in der allgemeinen Projektbeschreibung (s.o.) genannt: Projektablauf, Pädagogischer Ansatz, Erreichung der Zielgruppe, Sozialraum.

Das Projekt "Keine Angst vor schiefen Tönen - Instrumente kennenlernen" dient der Vorbereitung des Hauptmoduls "Ensemble" bzw. unseres Projektes "WIR sind ein Orchester - Bläserklasse". Der Projektablauf orientiert sich am zeitlichen Verlauf eines Schuljahrs. Daher starten wir im Herbst 2018 mit dem Modul "Kaleidoskop" und schließen im Januar 2019 das Hauptmodul "Bläserklasse" an (siehe Projekt BK 2019 001 und BK 2019 002). Die Projekte BK 2018 001 und BK 2018 002 sind Bestandteil des Schuljahrs 2017/2018 (siehe Projekterläuterungen).

Wir arbeiten mit drei Grundschulen und Kindern aus fünf Ortsteilen der Gemeinde XXX. Insgesamt besuchen etwa 350 Kinder den projektrelevanten 3. Jahrgang und sind somit potentielle Projektteilnehmer. Grundsätzlich sprechen wir alle 350 Kinder und ihre Familien an und ermutigen über Flyer und weiteres Infomaterial zur Teilnahme an unserem Projekt. Aufgrund dieser großen Zahl potentieller Teilnehmer an drei Schulstandorten haben wir pro Schuljahr jeweils zwei Projektmodule "Kaleidoskop" und "Ensemble" im Projekt beantragt. Unsere Dozenten besuchen außerdem die Schulen (außerhalb der Förderung), stellen Instrumente im Unterricht vor und werben so für die Teilnahme an der ersten Phase "Instrumente ausprobieren". Die Schulen und vereinzelt auch der Bündnispartner XXX ermutigen Kinder und Familien der Zielgruppe zur Teilnahme.

Projektablauf

In der Phase "Instrumente kennen lernen" können alle 30 Teilnehmer (insgesamt 60 TN in zwei Projekten) außerhab des Unterrichts die gängigen Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren und für sich drei Wunschinstrumente festlegen, die sie der Projektleitung über die Anmeldung zur Bläserklassenphase mitteilen. An der Bläserklassenphase können dann insgesamt 40 Kinder teilnehmen - aufgeteilt in zwei Einzelprojekte (25 und 15 Teilnehmer, unter Berücksichtigung der Schulstandorte XXX/XXX und XXX).

Die vier Einheiten a 120 Minuten finden wöchentlich außerhalb des Unterrichts statt. Die Referent und ehrenamtlichen Helfer stellen die einzelnen Instrumente vor und demonstrieren Klang, Möglichkeiten und Besonderheiten des jeweiligen Instruments über ein kurzes Vortragsstück. Bei entsprechender Besetzung wird auch der "Klang als Ensemble" über ein kurzes Vortragsstück vorgeführt. Danach können alle Teilnehmer die Instrumente unter fachkundiger Anleitung der Dozenten ausgiebig ausprobieren. Dabei werden die Teilnehmer ermutigt, auch einmal die eher "unbeliebteren" Instrumente auszuprobieren, damit auch diese ihren Weg auf die Wunschliste finden. Offenbar gibt es auch geschlechterspezifische Vorlieben in Bezug auf die Auswahl der Wunschinstrumente. Diese Vorlieben versuchen wir durch Ermutigung und Bestätigung aufzubrechen, um in der Bläserklasse eine auch hinsichtlich des Geschlechts der Teilnehmer ausgewogene Besetzung in den Instrumentengruppen zu erreichen. Rhythmusspiele, Gesang und Rätselaufgaben überbrücken Wartezeiten.

folgt

Projektdaten

Titel:	Musik macht stark - IK 2018 001 - Keine Angst vor schiefen Tönen
Format:	Musik für alle! Kaleidoskop (Nebenmodul)
Art des Projekts:	mehrtägig regelmäßig (Halbjahres- oder Jahreskurs)
Kulturbereiche:	Musik
Geplante Teilnehmerzahl:	30
Mindestalter der Zielgruppe:	8
Höchstalter der Zielgruppe:	10
Projektstart:	15.10.2018
Projektende:	31.12.2018
Projektort:	Schule XXX Niedersachsen
Website:	www.XXX.de
Kontaktperson:	XXX
Telefon:	XXX
E-Mail:	XXX@t-online.de

Geplante Ausgaben und Finanzierungen zum Projekt

Ausgaben	2.215,00 €
-----------------	-------------------

Honorare	1.920,00 €
Musik macht stark - IK 2018 001 - Keine Angst vor schiefen Tönen: 32,0 Einheit(en) (60 Minuten) x 60,00 Euro für 4 Referenten/Fachkräfte a 8 Stunden (Diplom / Master)	1.920,00 €
Aufwandsentschädigung	80,00 €
Musik macht stark - IK 2018 001 - Keine Angst vor schiefen Tönen: 2 ehrenamtliche Helfer, 16,0 Stunde(n) x 5,00 €/Tag	80,00 €
Sachausgaben	215,00 €
Musik macht stark - IK 2018 001 - Keine Angst vor schiefen Tönen: 13 Mietinstrumente , zwei Monate (Preise aus Angebot Con Brio) siehe beigefügte Begründung im Anhang	215,00 €
Investitionen	0,00 €
Finanzierung	2.215,00 €
Eigenmittel	0,00 €
Mittel Dritter	0,00 €
Summe der beantragten Fördermittel	2.215,00 €

Projekt: Musik macht stark - IK 2018 002 - Keine Angst vor schiefen Tönen

Einige wesentliche Inhalte und Aspekte des (Teil-)Projektes wurden schon in der allgemeinen Projektbeschreibung (s.o.) genannt: Projektablauf, Pädagogischer Ansatz, Erreichung der Zielgruppe, Sozialraum.

Das Projekt "Keine Angst vor schiefen Tönen - Instrumente kennenlernen" dient der Vorbereitung des Hauptmoduls "Ensemble" bzw. unseres Projektes "WIR sind ein Orchester - Bläserklasse". Der Projektablauf orientiert sich am zeitlichen Verlauf eines Schuljahrs. Daher starten wir im Herbst 2018 mit dem Modul "Kaleidoskop" und schließen im Januar 2019 das Hauptmodul "Bläserklasse" an (siehe Projekt BK 2019 001 und BK 2019 002). Die Projekte BK 2018 001 und BK 2018 002 sind Bestandteil des Schuljahrs 2017/2018 (siehe Projekterläuterungen).

Wir arbeiten mit drei Grundschulen und Kindern aus fünf Ortsteilen der Gemeinde XXX. Insgesamt besuchen etwa 350 Kinder den projektrelevanten 3. Jahrgang und sind somit potentielle Projektteilnehmer. Grundsätzlich sprechen wir alle 350 Kinder und ihre Familien an und ermutigen über Flyer und weiteres Infomaterial zur Teilnahme an unserem Projekt. Aufgrund dieser großen Zahl potentieller Teilnehmer an drei Schulstandorten haben wir pro Schuljahr jeweils zwei Projektmodule "Kaleidoskop" und Ensemble" im Projekt beantragt. Unsere Dozenten besuchen außerdem die Schulen (außerhalb der Förderung), stellen Instrumente im Unterricht vor und werben so für die Teilnahme an der ersten Phase "Instrumente ausprobieren". Die Schulen und vereinzelt auch der Bündnispartner XXX ermutigen Kinder und Familien der Zielgruppe zur Teilnahme.

Projektablauf

In der Phase "Instrumente kennen lernen" können alle 30 Teilnehmer (insgesamt 60 TN in zwei Projekten) außerhalb des Unterrichts die gängigen Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren und für sich drei Wunschinstrumente festlegen, die sie der Projektleitung über die Anmeldung zur Bläserklassenphase mitteilen. An der Bläserklassenphase können dann insgesamt 40 Kinder teilnehmen - aufgeteilt in zwei Einzelprojekte (25 und 15 Teilnehmer, unter Berücksichtigung der Schulstandorte XXX/XXX und XXX).

Die vier Einheiten a 120 Minuten finden wöchentlich außerhalb des Unterrichts statt. Die Referent und ehrenamtlichen Helfer stellen die einzelnen Instrumente vor und demonstrieren Klang, Möglichkeiten und Besonderheiten des jeweiligen Instruments über ein kurzes Vortragsstück. Bei entsprechender Besetzung wird auch der "Klang als Ensemble" über ein kurzes Vortragsstück vorgeführt. Danach können alle Teilnehmer die Instrumente unter fachkundiger Anleitung der Dozenten ausgiebig ausprobieren. Dabei werden die Teilnehmer ermutigt, auch einmal die eher "unbeliebteren" Instrumente auszuprobieren, damit auch diese ihren Weg auf die Wunschliste finden. Offenbar gibt es auch geschlechterspezifische Vorlieben in Bezug auf die Auswahl der Wunschinstrumente. Diese Vorlieben versuchen wir durch Ermutigung und Bestätigung aufzubrechen, um in der Bläserklasse eine auch hinsichtlich des Geschlechts der Teilnehmer ausgewogene Besetzung in den Instrumentengruppen zu erreichen. Rhythmusspiele, Gesang und Rätselaufgaben überbrücken Wartezeiten.

Projektdaten

Titel:	Musik macht stark - IK 2018 002 - Keine Angst vor schiefen Tönen
Format:	Musik für alle! Kaleidoskop (Nebenmodul)
Art des Projekts:	mehrtägig regelmäßig (Halbjahres- oder Jahreskurs)
Kulturbereiche:	Musik
Geplante Teilnehmerzahl:	30
Mindestalter der Zielgruppe:	8
Höchstalter der Zielgruppe:	10
Projektstart:	15.10.2018
Projektende:	31.12.2018
Projektort:	Schule XXX Niedersachsen
Website:	www.XXX.de
Kontaktperson:	XXX
Telefon:	XXX
E-Mail:	XXX@t-online.de

Geplante Ausgaben und Finanzierungen zum Projekt

Ausgaben	2.215,00 €
Honorare	1.920,00 €
Musik macht stark - IK 2018 002 - Keine Angst vor schiefen Tönen: 32,0 Einheit(en) (60 Minuten) x 60,00 Euro für 4 Referenten/Fachkräfte a 8 Stunden (folgt)	1.920,00 €
Aufwandsentschädigung	80,00 €
Musik macht stark - IK 2018 002 - Keine Angst vor schiefen Tönen: 2 ehrenamtliche Helfer a 8 Stunden, 16,0 Stunde(n) x 5,00 €/Tag	80,00 €
Sachausgaben	215,00 €
Musik macht stark - IK 2018 002 - Keine Angst vor schiefen Tönen: 13 Mietinstrumente , zwei Monate (Preise aus Angebot Con Brio) 50% siehe beigefügte Begründung im Anhang	215,00 €
Investitionen	0,00 €

Finanzierung	2.215,00 €
Eigenmittel	0,00 €
Mittel Dritter	0,00 €
Summe der beantragten Fördermittel	2.215,00 €

Projekt: Musik macht stark BK 2019 001 - WIR sind ein Orchester

Einige wesentliche Inhalte und Aspekte des (Teil-)Projektes wurden schon in der allgemeinen Projektbeschreibung (s.o.) genannt: Projektablauf, Pädagogischer Ansatz, Erreichung der Zielgruppe, Sozialraum.

Das Projekt "WIR sind ein Orchester" schließt grundsätzlich an das Modul "Kaleidoskop - Instrumente kennen lernen" an. Dieses Modul haben wir für den Herbst 2018 vorgesehen (siehe Einzelprojekte IK 2018 001 und IK 2018 002). Da ein Kaleidoskop ohne anschließende Bläserklassenphase aus unserer Sicht wenig Sinn macht, ist dieses Modul schon jetzt Bestandteil des Projektantrages.

Wir arbeiten mit drei Grundschulen und Kindern aus fünf Ortsteilen der Gemeinde XXX. Insgesamt besuchen etwa 350 Kinder den projektrelevanten 3. Jahrgang und sind somit potentielle Projektteilnehmer. Grundsätzlich sprechen wir alle 350 Kinder und ihre Familien an und ermutigen über Flyer und weiteres Infomaterial zur Teilnahme an unserem Projekt. Aufgrund dieser großen Zahl potentieller Teilnehmer an drei Schulstandorten haben wir pro Schuljahr jeweils zwei Projektmodule "Kaleidoskop" und "Ensemble" im Projekt beantragt. Unsere Dozenten besuchen außerdem die Schulen (außerhalb der Förderung), stellen Instrumente im Unterricht vor und werben so für die Teilnahme an der ersten Phase "Instrumente ausprobieren". Die Schulen und vereinzelt auch der Bündnispartner XXX ermutigen Kinder und Familien der Zielgruppe zur Teilnahme.

In der Phase "Instrumente kennen lernen" können alle Teilnehmer die gängigen Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren (siehe Projektbeschreibung) und für sich drei Wunschinstrumente festlegen. An der Bläserklassenphase können dann insgesamt 40 Kinder teilnehmen - aufgeteilt in zwei Einzelprojekte (25 und 15 Teilnehmer, unter Berücksichtigung der Schulstandorte XXX/XXX und XXX).

Grundlage für das Projekt ist das Bläserklassenkonzept. Die gemeinsame Erfahrung von Musik (machen) steht bei diesem Konzept im Vordergrund und ist daher für die Ziele des Projektes bestens geeignet. Beim gemeinsamen Musizieren können Kinder besonders gut ihre Potentiale entfalten, ihre Persönlichkeit nachhaltig entwickeln und ihre eigenen Stärken besser erkennen. Durch die Bereitstellung von Instrumenten und die kostenlosen Projektangebote starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen. Die soziale Herkunft und die finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses spielen damit keine Rolle mehr.

Projekttablauf

Die Proben finden wöchentlich außerhalb des Unterrichts statt. Dabei proben wir 60 Minuten sowohl in einzelnen Instrumentenregistern als auch als Gesamtorchestern. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl ist dabei der Einsatz eines zweiten Referenten unerlässlich. Wir planen den Einsatz eines Dozenten für "Blechbläser" und eines Dozenten für "Holzbläser". Diese Instrumentengruppen erfordern eine hohe Fachkenntnis - gerade zu Beginn der Ausbildung. Auch aus diesem Grund benötigen wir einen erfahrenen zweiten Dozenten für das Projekt.

Der Projekttablauf des Gesamtprojektes "Musik macht stark" orientiert sich zeitlich am Verlauf eines Schuljahres. Dabei sehen wir die Module "Kaleidoskop" und "Ensemble" als verbundene, aufbauende Teilprojekte = ein Projektjahr. Das Projektjahr startet normalerweise im Herbst mit dem "Kaleidoskop" und wird im Januar mit dem Teilprojekt "Ensemble" fortgesetzt. Das Projektjahr endet vor den Sommerferien.

Den Abschluss des Projektjahrgangs bildet das Abschlusskonzert (außerhalb der Förderung). Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich vor Familie, Freunden und Bekannten zu präsentieren. Sie erfahren, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat und werden bestätigt.

Methode

Wir arbeiten nach dem Bläserklassenprinzip, Unterrichtsliteratur: "Essential Elements". Dabei starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen - quasi "bei Null" und erlernen dann im gemeinsamen Spiel in Gruppen oder als Orchester die ersten wesentlichen praktischen Grundlagen auf dem Instrument und die für das gemeinsame Musizieren wichtigen Inhalte der Musiktheorie. Trotz gewisser Schwächen, hat sich dieses Prinzip seit Jahren bewährt.

Projektdaten

Titel: Musik macht stark BK 2019 001 - WIR sind ein Orchester

Format: Musik für alle! Ensemble (Hauptmodul)

Art des Projekts: mehrtägig regelmäßig (Halbjahres- oder Jahreskurs)

Kulturbereiche: Musik

Geplante Teilnehmerzahl: 25

Mindestalter der Zielgruppe: 8

Höchstalter der Zielgruppe: 10

Projektstart: 01.01.2019

Projektende: 31.07.2019

Projektort: Schulen
XXX
Niedersachsen

Website: www.XXX.de

Kontaktperson: XXX

Telefon: XXX

E-Mail: XXX@t-online.de

Geplante Ausgaben und Finanzierungen zum Projekt

Ausgaben	7.122,00 €
Honorare	3.600,00 €
Musik macht stark BK 2019 001 - WIR sind ein Orchester: 60,0 Einheit(en) (60 Minuten) x 60,00 Euro für 2 Referenten / Fachkräfte a 30 Stunden (Diplom / Master)	3.600,00 €
Aufwandsentschädigung	150,00 €
Musik macht stark BK 2019 001 - WIR sind ein Orchester: 1 ehrenamtlicher Helfer a 30 Stunden, 30,0 Stunde(n) x 5,00 €/Tag	150,00 €
Sachausgaben	3.372,00 €
Musik macht stark BK 2019 001 - WIR sind ein Orchester: Öffentlichkeitsarbeit - Flyer (50%, siehe Projekt BK 2019 002)	50,00 €
Musik macht stark BK 2019 001 - WIR sind ein Orchester: Zubehör, Ersatzteile, Blättchen	200,00 €
Musik macht stark BK 2019 001 - WIR sind ein Orchester: Noten / Unterrichtsmaterial (u.a. 25x Essential Elements inkl. Partitur)	500,00 €
Musik macht stark BK 2019 001 - WIR sind ein Orchester: 25 Mietinstrumente und Zubehör (Notenpult, Instrumentenständer, Gurte), 6 Monate (Mischkalkulation nach Instrumentengröße/Wert)	2.622,00 €

Investitionen	0,00 €
Finanzierung	7.122,00 €
Eigenmittel	0,00 €
Mittel Dritter	0,00 €
Summe der beantragten Fördermittel	7.122,00 €

Projekt: Musik macht stark BK 2019 002 - WIR sind ein Orchester

Einige wesentliche Inhalte und Aspekte des (Teil-)Projektes wurden schon in der allgemeinen Projektbeschreibung (s.o.) genannt: Projektablauf, Pädagogischer Ansatz, Erreichung der Zielgruppe, Sozialraum.

Das Projekt "WIR sind ein Orchester" schließt grundsätzlich an das Modul "Kaleidoskop - Instrumente kennen lernen" an. Dieses Modul haben wir für den Herbst 2018 vorgesehen (siehe Einzelprojekte IK 2018 001 und IK 2018 002). Da ein Kaleidoskop ohne anschließende Bläserklassenphase aus unserer Sicht wenig Sinn macht, ist dieses Modul schon jetzt Bestandteil des Projektantrages.

Wir arbeiten mit drei Grundschulen und Kindern aus fünf Ortsteilen der Gemeinde XXX. Insgesamt besuchen etwa 350 Kinder den projektrelevanten 3. Jahrgang und sind somit potentielle Projektteilnehmer. Grundsätzlich sprechen wir alle 350 Kinder und ihre Familien an und ermutigen über Flyer und weiteres Infomaterial zur Teilnahme an unserem Projekt. Aufgrund dieser großen Zahl potentieller Teilnehmer an drei Schulstandorten haben wir pro Schuljahr jeweils zwei Projektmodule "Kaleidoskop" und "Ensemble" im Projekt beantragt. Unsere Dozenten besuchen außerdem die Schulen (außerhalb der Förderung), stellen Instrumente im Unterricht vor und werben so für die Teilnahme an der ersten Phase "Instrumente ausprobieren". Die Schulen und vereinzelt auch der Bündnispartner XXX ermutigen Kinder und Familien der Zielgruppe zur Teilnahme.

In der Phase "Instrumente kennen lernen" können alle Teilnehmer die gängigen Blasinstrumente und das Schlagzeug ausprobieren (siehe Projektbeschreibung) und für sich drei Wunschinstrumente festlegen. An der Bläserklassenphase können dann insgesamt 40 Kinder teilnehmen - aufgeteilt in zwei Einzelprojekte (25 und 15 Teilnehmer, unter Berücksichtigung der Schulstandorte XXX/XXX und XXX).

Grundlage für das Projekt ist das Bläserklassenkonzept. Die gemeinsame Erfahrung von Musik (machen) steht bei diesem Konzept im Vordergrund und ist daher für die Ziele des Projektes bestens geeignet. Beim gemeinsamen Musizieren können Kinder besonders gut ihre Potentiale entfalten, ihre Persönlichkeit nachhaltig entwickeln und ihre eigenen Stärken besser erkennen. Durch die Bereitstellung von Instrumenten und die kostenlosen Projektangebote starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen. Die soziale Herkunft und die finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses spielen damit keine Rolle mehr.

Projektablauf

Die Proben finden wöchentlich außerhalb des Unterrichts statt. Dabei proben wir 60 Minuten sowohl in einzelnen Instrumentenregistern als auch als Gesamtorchestern.

Der Projektablauf des Gesamtprojektes "Musik macht stark" orientiert sich zeitlich am Verlauf eines Schuljahres. Dabei sehen wir die Module "Kaleidoskop" und "Ensemble" als verbundene, aufbauende Teilprojekte = ein Projektjahr. Das Projektjahr startet normalerweise im Herbst mit dem "Kaleidoskop" und wird im Januar mit dem Teilprojekt "Ensemble" fortgesetzt. Das Projektjahr endet vor den Sommerferien.

Den Abschluss des Projektjahrgangs bildet das Abschlusskonzert (außerhalb der Förderung). Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich vor Familie, Freunden und Bekannten zu präsentieren. Sie erfahren, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat und werden bestätigt.

Methode

Wir arbeiten nach dem Bläserklassenprinzip, Unterrichtsliteratur: "Essential Elements". Dabei starten alle Teilnehmer mit den gleichen Voraussetzungen - quasi "bei Null" und erlernen dann im gemeinsamen Spiel in Gruppen oder als Orchester die ersten wesentlichen praktischen Grundlagen auf dem Instrument und die für das gemeinsame Musizieren wichtigen Inhalte der Musiktheorie. Trotz gewisser Schwächen, hat sich dieses Prinzip seit Jahren bewährt.

Projektdaten

Titel:	Musik macht stark BK 2019 002 - WIR sind ein Orchester
Format:	Musik für alle! Ensemble (Hauptmodul)
Art des Projekts:	mehrtägig regelmäßig (Halbjahres- oder Jahreskurs)
Kulturbereiche:	Musik
Geplante Teilnehmerzahl:	15
Mindestalter der Zielgruppe:	8
Höchstalter der Zielgruppe:	10
Projektstart:	01.01.2019
Projektende:	31.07.2019
Projektort:	Schulen XXX Niedersachsen
Website:	www.XXX.de
Kontaktperson:	XXX
Telefon:	XXX
E-Mail:	XXX@t-online.de

Geplante Ausgaben und Finanzierungen zum Projekt

Ausgaben	4.023,00 €
Honorare	1.800,00 €
Musik macht stark BK 2019 002 - WIR sind ein Orchester: 30,0 Einheit(en) (60 Minuten) x 60,00 Euro für 1 Referent / Fachkraft (Diplom / Master)	1.800,00 €
Aufwandsentschädigung	150,00 €
Musik macht stark BK 2019 002 - WIR sind ein Orchester: 1 ehrenamtlicher Helfer, 30,0 Stunde(n) x 5,00 €/Tag	150,00 €
Sachausgaben	2.073,00 €
Musik macht stark BK 2019 002 - WIR sind ein Orchester: 15 Mietinstrumente und Zubehör (Notenpult, Instrumentenständer, Gurte), 6 Monate (Mischkalkulation nach Instrumentengröße/Wert)	1.573,00 €
Musik macht stark BK 2019 002 - WIR sind ein Orchester: Öffentlichkeitsarbeit / Flyer (50% siehe Projekt BK 2019 001)	50,00 €
Musik macht stark BK 2019 002 - WIR sind ein Orchester: Zubehör, Ersatzteile, Blättchen	150,00 €
Musik macht stark BK 2019 002 - WIR sind ein Orchester: Noten / Unterrichtsmaterial (u.a. 15x Essential Elements inkl. Partitur)	300,00 €
Investitionen	0,00 €
Finanzierung	4.023,00 €
Eigenmittel	0,00 €
Mittel Dritter	0,00 €
Summe der beantragten Fördermittel	4.023,00 €

Erklärungen

Bitte bestätigen Sie die zutreffenden Angaben

Hinsichtlich der Lieferungen und sonstiger Leistungen Dritter ist der Letztempfänger zum Vorsteuerabzug nach §15 UStG berechtigt	Nein
Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen des Gesamtfinanzierungsplans nicht veranschlagt	Nein
Mit dem/n lokalen Projekt/en ist noch nicht begonnen worden	Ja
Es handelt sich um (ein) neuartiges lokale(s) Projekt(e)	Ja
Es handelt sich um (ein) außerschulische(s) Projekt(e)	Ja

Die lokalen Projekt(e) wird/werden anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert Nein

Durch die lokalen Projekte entstehen keine Folgeausgaben Ja

Bitte bestätigen Sie die zutreffenden Angaben

Der Letztempfänger erhält bereits im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2018-2022) Zuwendungen von anderen Förderern Nein

Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des Letztempfängers oder sonstigen natürlich Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den folgenden Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt Ja

Projektdokumente

Dem Antrag wurden folgende elektronische Dokumente hinzugefügt.

- koopv-mit-unterschriften.pdf Sonstige Dokumente
- kooperationsvereinbarung-erganzung-2015-mit-unterschrift.pdf Sonstige Dokumente
- vergabevermerk-mietinstrumente-2018-und-2019.pdf Sonstige Dokumente
- anbot-mietinstrumente.pdf Sonstige Dokumente
- anbot-mietinstrumente.pdf - anbot-mietinstrumente.pdf Sonstige Dokumente
- verlangerung-koopv-2022-ohne-unterschriften.pdf Sonstige Dokumente
- diplom-referent.pdf Sonstige Dokumente
- diplom-referent.pdf Sonstige Dokumente
- vollmacht-projektleitung.pdf Sonstige Dokumente
- begrundung-mietinstrumente-kaleidoskop-ik-2018-002.pdf Sonstige Dokumente
- begrundung-mietinstrumente-kaleidoskop-ik-2018-001.pdf Sonstige Dokumente

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers